

September 2022 | Ausgabe 79



„Septembormorgen:

Im Nebel ruhet noch die Welt, noch träumen Wald und Wiesen:
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt, den blauen Himmel unverstellt,
herbstkräftig die gedämpfte Welt in warmem Golde fließen.“

@ Eduard Mörike (1804-1875), deutscher Lyriker

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz
vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Johann Krichenbauer
84508 Burgkirchen a.d.Alz
Max-Planck-Platz 5
www.burgkirchen.de

Redaktion

Alexander Olbort, Tel.: 08679 309 111
redaktion@burgkirchen.de
Nächster Redaktionsschluss: 02.09.2022

Produktion

Grafik + Druck digital K.P. GmbH
Landsberger Str. 318a, 80687 München
Tel.: 089 5467220
www.grafik-druck-digital.de

Copyright

Alle Rechte, Texte, Fotos (ohne Urheberhinweis):
Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz
Nachdruck, Aufnahmen in Online-Dienste und

Internet, Vervielfältigung auf Daten-Träger wie
CD oder DVD etc. nur mit schriftlicher Genehmi-
gung der Redaktion.

Hinweise

Die „Burgkirchner GemeindeZeitung“
informiert monatlich über Interessantes
in und um Burgkirchen.

Die Inhalte unserer Seiten wurden mit
größter Sorgfalt erstellt.

Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und
Aktualität der Inhalte können wir jedoch
keine Gewähr übernehmen.

Die „Burgkirchner GemeindeZeitung“ erhalten
alle Haushalte in Burgkirchen kostenlos zugestellt.
Im Gemeinderat wurde beschlossen, dass
diese Zeitung frei von Parteipolitik zu sein hat.
Anregungen und Textvorschläge nimmt
die Redaktion gerne entgegen.

Titelbild

Elke Hochreiter

Grüß Gott, liebe Bürgerinnen und Bürger,

Die letzten Tage der Sommerferien sind angebrochen. Viele von Ihnen haben heuer den Urlaub zu Hause oder in der näheren Umgebung verbracht. Ich hoffe sehr, dass Sie alle eine erholsame und schöne Ferienzeit hatten.

Der erste Schultag, der 13. September, rückt immer näher. Es werden wieder viele Kinder eingeschult. Zum ersten Mal werden diese Erstklässler ganz aufgeregt die Schule besuchen. Aber auch die Schüler der höheren Klassen treffen das erste Mal nach den Ferien wieder aufeinander. Da gibt es natürlich sehr viel zu erzählen und Erlebnisse werden ausgetauscht. Da kommt es schon vor, dass die Schülerinnen und Schüler die notwendige Aufmerksamkeit im Straßenverkehr vernachlässigen.

Aus diesem Grunde ist es für uns Autofahrerinnen und Autofahrer umso wichtiger, noch aufmerksamer auf die Kinder auf dem Schulweg oder auf dem Weg nach Hause zu achten.

Liebe Autofahrerinnen und Autofahrer, nehmen Sie Rücksicht, seien Sie achtsam und fahren Sie vorausschauend. Gerade die kleinsten Schülerinnen und Schüler können den Straßenverkehr noch nicht richtig einschätzen. Sie haben noch kein Gefühl für Geschwindigkeit oder für Abstände. Wir Erwachsenen sind in der Pflicht, auf die kleinen Verkehrsteilnehmer zu achten.

Ich wünsche allen Kindern eine stets unfallfreie und interessante Schulzeit.

Ihr



Johann Krichenbauer
Erster Bürgermeister



Fotoausstellung im Foyer des Bürgerzentrums Burgkirchen

Dienstag 13. September bis Sonntag 25. September 2022

„Makrofotografie – das Innenleben der Natur“

Fotograf - Eugen Krzyzanowski – Burgkirchen

Herr Eugen Krzyzanowski fotografiert seit 1965, als er noch in der 5. Klasse der Grundschule war. In diesem Jahr hat er den Film „Rio ravo“ mit Ricky Nelson gesehen. Er versuchte Fotos von dem Schauspieler zu reproduzieren, erlernte dabei das Fotografieren und hat daran gefallen gefunden. Diese Art der Fotografie wurde zu seinem Hobby. Seitdem ist er wenn es die Zeit zulässt, mit seiner Kamera unterwegs.

Makrophotographie

Makro, entlehnt aus dem Griechischen, bedeutet klein.
Fotografie bedeutet mit Licht malen.

In der Makrofotografie wird ein Objekt so vor der Kamera positioniert, dass es auf der Aufnahme sehr groß und detailliert wiedergegeben wird. Im engeren Sinne spricht man von Makrofotografie, wenn das Bild des Objekts auf dem Kamerasensor genauso groß erscheint wie das Objekt selbst.

Öffnungszeiten:

Eröffnung Dienstag 13. September 13.00 Uhr

Dienstag 13.09. bis Freitag 16.09. 8.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag 20.09. bis Freitag 23.09. 8.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag 25.09. 11.00 bis 18.00 Uhr



Nr. 008.: Eisblume mit Raupe



Nr. 011. Der Frosch nimmt ein Bad



Nr. 025. Die Farbenwelt der Blumen

 BURGKIRCHEN
VERBINDET

35 Jahre fairer Handel

In kleinen Schritten die Welt verändern!

Am 17.7.1987 war es soweit: Der Missionsverein wurde gegründet. 24 Gründungsmitglieder haben die Idee mitgetragen und so die Basis geschaffen für den Weltladen in Burgkirchen. Maria Terwedow und Fritz Leuschner, beide engagierte Mitglieder der Kolpingsfamilie Burgkirchen, waren die ersten Vorsitzenden des Vereins und haben den Anfang noch sehr gut in Erinnerung: „Es war kein leichter Beginn, wir mussten sehr viel Überzeugungsarbeit leisten bis die Voraussetzungen zur Vereinsgründung geschaffen waren. Und es war ja für uns eine völlig neue Aufgabe, so einen Verein zu gründen.“ Dank kompetenter Unterstützung haben sie die Anfangsschwierigkeiten gemeistert und konnten den Laden eröffnen. „Laden“ hieß, einen Raum im damaligen Jugendheim, heute Pfarrheim, stundenweise für den Verkauf nutzen und dann alles wieder wegräumen. Maria Terwedow: „Es war wirklich kein leichter Anfang, aber wir waren von der Idee des Fairen Handels überzeugt. Und wir wollten nicht nur darüber reden, sondern konkret etwas tun.“ Und die Ausdauer und der lange Atem haben sich gelohnt: Der Raum im Pfarrheim wird zu einem richtigen Laden mit Einrichtung, es finden sich immer mehr Frauen, die das Team als Verkäuferinnen unterstützen. Es finden sich Sponsoren, die die Idee des Fairen Handels auch mit Spenden unterstützen. Die ersten Partnerschaften entstehen, die mit Geldern für Schulbildung und Bau von Gewächshäusern unterstützt werden. Der Gedanke des Fairen Handels bekommt ein Gesicht: Zum einen über die Produkte, die den Menschen vor Ort ein menschenwürdiges Einkommen sichern, zum anderen über Partnerschaften, wo erfahrbar wird, was mit den noch so kleinen Beträgen für Bildung und Ernährung machbar ist. Diese zwei Säulen sind auch heute die tragenden Elemente des Engagements: Helfen durch Kaufen und Partnerschaft für Projekte vor Ort, z.B. Schule und Landwirtschaft.

Im Rückblick auf 35 Jahre sind viele positive Entwicklungen zu erkennen, die zeigen, dass der Mut

und der Weitblick der Gründer sich gelohnt haben. Und es haben sich immer wieder Menschen gefunden, die Verantwortung übernommen haben für den Verein und den Weltladen. Natürlich gab es auch Rückschläge und schwierige Zeiten und Situationen. Letztlich war es wohl immer wieder die Idee „Eine-Welt“, die Menschen ermutigt hat und sich zum rechten Zeitpunkt eingebracht und angepackt haben. Zwei Punkte aus der jüngeren Zeit können das stellvertretend veranschaulichen: Die Anmietung eines eigenen Ladens und die Anregung an die Gemeinde, sich als Fairtrade-Gemeinde zu bewerben. Zum Laden: Mit dem Umbau des Pfarrheims 2014 war es nötig, sich um eine Zwischenlösung für den Laden zu bemühen um anschließend wieder ins Pfarrheim zurückzugehen. Die Zwischenlösung fand sich dankenswerter Weise mit Unterstützung der Gemeinde Burgkirchen in einem Gebäude, das dann in absehbarer Zeit einem Neubau weichen sollte. Die Rückkehr ins Pfarrheim war dann allerdings in der bisherigen Form nicht mehr möglich, weil das Raumkonzept in der Umbauphase angepasst werden musste. So entschloss sich die Vorstandschaft 2018 zur Anmietung eines Ladens. Eine mutige Entscheidung, die sich als gut und richtig herausgestellt hat. Mit dem Laden wird nicht nur die Miete erwirtschaftet, die Idee „Helfen durch kaufen“ funktioniert weiterhin.

Fairtrade-Gemeinde Burgkirchen: Der Gemeinderat hat auf Anregung des Vereins am 13.11.2018 den einstimmigen Beschluss gefasst, sich als Fairtrade-Gemeinde zu bewerben. Die Bewerbung verlief sehr zügig, weil in Burgkirchen ein gutes Klima bezüglich „Fairtrade“ herrscht. Die Idee ist breit verankert, und so wurde der Gemeinde Burgkirchen am 26. September 2019 die Auszeichnung „Fairtrade-Town“ verliehen. Damit das nicht nur ein Titel ist, sondern Wirkung zeigt, sorgt eine Steuerungsgruppe dafür, dass diese Idee lebendig ist und Früchte trägt. Es gibt Sammelaktionen für Handys und Brillen, es gibt einen Burgkirchner Kaffee, es

gibt das Bürgerprojekt „1000 Schulen für unsere Welt“, es gibt viele große und kleine Aktionen, die den regionalen und globalen Blick für „Eine-Welt“ schärfen wollen. Und es gibt in Burgkirchen mittlerweile zwei Kindergärten, die den Titel „Eine Welt-Kita: fair und global“ tragen dürfen. Eine ganz wunderbare Sache! Martin Rasch, Sprecher der Steuerungsgruppe, bringt es auf den Punkt: „Die Steuerungsgruppe spiegelt das gute Miteinander von Gemeinderat, Verwaltung, Gewerbe, Schulen, Kirchen, Vereinen und Bürger bezüglich Fairness wieder. Und Fairness beginnt im Kleinen, vor Ort, der Region und erreicht und verändert die Welt“. Fazit nach 35 Jahren: Es hat sich gelohnt und es lohnt sich weiterhin, sich für „Eine-Welt“ zu engagieren. Wir leben in „Einer Welt“, wir haben nur diese „Eine Welt“. Heute sind es aktuell 110 Vereinsmitglieder und viele Sponsoren, Gönner und Helfer, die das Anliegen tatkräftig unterstützen. Der „Missionsverein“ hat in der Zwischenzeit seinen Namen und die Rechtsform angepasst, um das Anliegen „Eine-Welt“ und die Ökumene noch stärker zum Ausdruck zu bringen: „Ökumenischer Eine-Welt-Verein Burgkirchen e.V.“ Was bleibt sind die Idee und die Überzeugung: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern“.



Neuer DHL-Paketshop

Ab 28.09.2022 im REWE in der Altöttinger Str. 4

Die Deutsche Post teilt mit, dass die Zusammenarbeit mit der EDEKA-Filiale in der Ortsmitte zum 27.09.2022 endet. Dafür wird ab 28.09.2022 der bestehende DHL-Paketshop als Filiale im „REWE Detlef Nieth“, Altöttinger Str. 4 weitergeführt. Die neue Filiale hat folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag durchgehend von 8:00 bis 18:00 Uhr und am Samstag von 8:00 bis 14:00 Uhr.



12 ½ Jahre Sportlehrer des SV Gendorf

Klaus Wolfermann – Olympiasieg, Weltrekord und Sportler des Jahres 1972/73

Am 3. September 1972, der durch die Erfolge der Athleten bei den Olympischen Spielen in München als „goldener Sonntag“ in die Geschichte der westdeutschen Leichtathletik einging, war auch ein Sportlehrer des damaligen SV Gendorf (heute SV Gendorf Burgkirchen) unter den Gold-Gewinnern. Der nur 176 Zentimeter große Klaus Wolfermann, ein vollbärtiger Sportlehrer eines oberbayerischen Vereins gehört seit diesem Tag zu den ganz großen Namen – wenn zuvor in zeitgenössischen Fachkreisen auch keiner so recht daran glauben wollte. Während bereits große Namen wie Heide Rosendahl, die neben Gold im Weitsprung und in der 4-mal-100-Meter-Staffel auch noch Silber im Fünfkampf holte, sich als erfolgreichste Sportlerin bei den Wettbewerben der Frauen beweisen konnte, ging die gerade mal 16-jährige deutsche Jugendmeisterin Ulrike Meyfarth als Überraschungssiegerin mit einem Weltrekord im Hochsprung vom Platz. Als klarer Favorit im Speerwurf galt eigentlich der sowjetische Olympiasieger von 1968 Janis Lusic. Der Lette war zwischen 1962 und 1971 gleich viermal hintereinander Europameister gewesen und hatte noch unmittelbar vor den Münchner Spielen den Weltrekord auf 93,80 Meter verbessert. Siegesicher setzte der 33-jährige Lusic die Bestmarke auf 89,54 Meter im dritten Durchgang. Dann kam Wolfermann. Der kleingewachsene Sohn eines Schmieds aus Altdorf bei Nürnberg hatte bei seinem fünften Versuch nicht nur die Kraft seines Vaters sondern auch die ausgefeilte Technik seines Trainers Hermann Rieder zum Sensationswurf gebündelt. Unglaubliche 90,48 Meter weit flog der Speer und brachte dem Lokalmatador die Goldmedaille. Daran konnte auch der letzte Versuch von Lusic, der lediglich 2 Zentimeter hinter dem Resultat des Deutschen lag, nichts mehr ändern. 80.000 Zuschauer im Olympiastadion waren begeistert. Noch im gleichen Jahr wurde Wolfermann aufgrund seiner Popularität mit dem Titel „Sportler des Jahres“ ausgezeichnet. 1973 sollte der diesen



Original Eintrittskarte von 1972



Speerwerfer-Olympiateilnehmer am 23.05.1972 zu Gast in Gendorf (Klaus Wolfermann hintere Reihe 2. von rechts)

Titel gleich noch einmal erhalten, als er mit einer Steigerung auf 94,08 Meter Lusic auch noch den Weltrekord abnahm. Bis heute setzt Wolfermann seinen damaligen Ruhm gerne für andere ein und engagiert sich für soziale Projekte, wie die Kinderhilfe Organtransplantation.

„Klar zum Entern!“

Die Gemeindebibliothek wurde von der Klasse 2a kurzzeitig gekapert

Einen abenteuerlichen „Piratenabend“ zum Schulabschluss veranstaltete im Juli die Gemeindebibliothek Burgkirchen zusammen mit der Ganztagesklasse 2a der Grundschule Burgkirchen. 18 grimmige Piraten-SchülerInnen unter dem Kommando von Klassenlehrerin Claudia Fröhler drangen in den Dämmerstunden in die Bücherei im Burgkirchner Bürgerzentrum ein, um bei einer Schul-Übernachtungsaktion ganz nebenbei die Gemeindebibliothek zu kapern. Doch die tapfere Crew von Büchereileiter Thomas Geigenberger und Yvonne Preis-Freisinger hatte schon mit einem Angriff gerechnet. So lag das „Lesepirat“-Segelboot nach 2jähriger „Corona“-Sperrung erstmals wieder seetüchtig in der Kinderabteilung vor Anker, um umgehend von Kapitänin Claudia Fröhler geentert zu werden. Diese nutzte die Gunst der Stunde, vom Schiff aus ihrer Klasse eine spannende Piratengeschichte mit wichtigen Informationen rund um das Seeräuberwesen vorzutragen. Nach dem Mitklatsch-Song „Piraten geh’n auf gefährliche Fahrten“ eroberten die kleinen Freibeuter kurzerhand das Oberdeck der Bibliothek, wo sie sich am Basteltisch aus schwarzem Tonpapier und Papier-Totenköpfen passgenaue Piratenhüte anfertigten. Mit furchterregenden Kopfbedeckungen ausgestattet, lauschten sie anschließend der lustigen, über Beamer mit großformatigen Lichtbildern unterhaltenen Bilderbuchgeschichte „Der kleine Pirat“ von Kirsten Boie. Nach der Lesung bemächtigten

sich die unerschrockenen ZuhörerInnen einer großen Schatzkiste voller Abenteuererzählungen und Sachbüchern zu den Themen Piraten, Seefahrt und Meeresbewohnern. Hierbei wurde den kleinen Räubern Lese-Freigang gewährt, um mit einem Buch nach Wahl bewaffnet sich auf dem Teppich zu räkeln oder zum Schmökern ein sonstiges gemütliches Versteck in der Bücherei aufzusuchen. Natürlich musste der Abend in einer spannenden Schatzsuche enden: hierbei wurde die Schülerhorde in kleine Suchtrupps aufgeteilt, die sich anhand zahlreicher versteckter Hinweise durch das Buchregal-Dickicht kämpfen mussten, ehe sie lauthals die süßen Überraschungen heben konnten. Mit dem Abschlusslied „Wir lieben die Stürme“ und einem erbeuteten Ausleih-Buch als Bettlektüre unter dem Arm verließen die gut gelaunten Jung-Piraten das Bürgerzentrum, um unter Fackelschein ins Schul-Nachtlager jenseits des Alzuferflusses in die anbrechende Dunkelheit zu entkommen.



Foto Geigenberger: Nach der Kaperung der Bibliothek und des „Lesepiraten“-Büchereibootes durch die furchtlose Piraten-Klassenlehrerin Claudia Fröhler (im Boot) gab sie ihrer Entermannschaft der Klasse 2a per Vorlesebuch noch wichtige Infos über das Piratenwesen.

Neue Luftreinigungsgeräte

Grund- und Mittelschulen ausgestattet

Die Corona-Pandemie hatte auch eine Diskussion um die Beschaffung von Luftfilteranlagen für Schulen entfacht. Während einige Kommunen in der Nachbarschaft in die schnelle Beschaffung von Hepa-Filteranlagen gingen, hat Burgkirchen per Gemeinderatsbeschluss auf einen ganzheitlichen, nachhaltigen Weg gesetzt und für rund 1,1 Mio. Euro 42 dezentrale Lüftungsanlagen für die drei Schulgebäude der Grund- und Mittelschule eingekauft. Abzüglich der hohen Bundesförderung von 80 Prozent blieb noch ein Eigenanteil für die Gemeinde von rund 250.000 Euro. Seit den Pfingstferien sind nun 23 Geräte in Gendorf, 3 in Hirten und 19 in der Mittelschule Holzen in Betrieb. Anders als die sehr lauten Luftfilteranlagen, die bei einer für die geforderte Reinigungsleistung notwendigen Motorleistung einen normalen Schulbetrieb wegen der hohen Geräuschkentwicklung nahezu unmöglich machen, sind die beschafften Luftreinigungsgeräte, bei unterm Strich wesentlich besserer Luftqualität, tatsächlich im Unterricht gar nicht zu hören. Ein weiterer Vorteil besteht darin, dass die Raumluft nicht im Gerät umgewälzt und gefiltert wird, wodurch sich der CO₂-Gehalt nicht reduzieren ließe und ein regelmäßiges Stoßlüften unvermeidbar bleibt, sondern die verbrauchte Luft wird nach außen geblasen und durch Frischluft ersetzt. Die Außenluft wird angesaugt, gefiltert und über eine Wärmerückgewinnung mit einem Wirkungsgrad bis 90 Prozent erwärmt bevor sie Staub, Viren und allergenfrei über ein Gewebeslauchsystem zugfrei im Klassenzimmer verteilt wird. Vor allem das im Winter bisher notwendige Lüften für fünf Minuten alle zwanzig Minuten entfällt damit. Dadurch wird auch der Wärmeverlust deutlich verringert, was wiederum Heizkosten spart und den Klimaschutz fördert. Die Rückmeldung der Lehrer und Schüler, die seit Pfingsten mit den neuen Geräten ausreichend Erfahrung sammeln konnten, war durchwegs positiv. Eigentlich wären damit die Themen Luftreinigung und Wärmeverbrauch mit einer



Bürgermeister Krichenbauer, Konrektor Hofbrückel, Rektorin Weiß, Geschäftsleiter Olbort und Bauamtsmitarbeiter Mitterer (Foto: Gerlitz)

guten Lösung bearbeitet worden. Jetzt darf zurecht darauf gehofft werden, dass im Hinblick auf die Corona-Pandemie die Investition der Gemeinde Burgkirchen bei den künftigen Infektionsschutzmaßnahmen Berücksichtigung finden und Vorteile für den Schulbetrieb durch das Kultusministerium festgelegt werden.

Burgkirchner Herbst

Pfarrfest am 25. September

Nach coronabedingter zweijähriger Zwangspause wird am letzten Sonntag im September das bei den Burgkirchner Bürgerinnen und Bürgern beliebte Pfarrfest wieder stattfinden. Traditionell beginnt der Festtag mit einem feierlich gestalteten Erntedankgottesdienst mit den Fahnenabordnungen der Burgkirchner Vereine. Schon hier wird das gemeinschaftliche Miteinander deutlich gemacht. Der Festgottesdienst mündet dann in dem bei den Gottesdienstbesuchern geschätzten Frühschoppen mit Weißwurst- bzw. Leberkasfrühstück, den die Burgkirchner Blasmusik St. Pius umrahmen wird. Nach dem Frühschoppen beginnt dann ab 13 Uhr das Pfarrfest. Dort bieten die kirchlichen Verbände kulinarische Köstlichkeiten an. Angefangen von der KAB mit ihrem Getränke- und Brotzeitstand, dem Bosnastand über den Katholischen Frauenbund mit Kaffee und Kuchen, die Kolpingfamilie mit Flammkuchen, Federweißen, Wein und Weinmischgetränken und den Ministranten mit selbstgemachten Kartoffelspiralen bis hin zu den türkischen Frauen, die das Angebot mit türkischen Köstlichkeiten und Tee abrunden, wird für den Pfarrfestbesucher ein breites Angebot von Spezialitäten bereitgestellt, das keine Wünsche offen lässt. Außerdem bietet der Weltladen ein reiches Repertoire seines Waren-

angebotes an. Aber nicht nur für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auch die Unterhaltung kommt nicht zu kurz. Geplant sind Darbietungen des Trachtenvereins, und der philippinischen Tanzgruppe, sowie Angebote rund um die Kirche. Für die Kinder gibt es die beliebte Angelbude der KAB, eine Hüpfburg, organisiert und betreut von den Ministranten, Holzbausteine von der Schreinerei Baumann, Bierkistlstapeln mit der Katholischen Landjugend sowie die hoch im Kurs stehende Drehleiter der Feuerwehr, bei dem Pfarrfestbesucher aus dem Korb der Drehleiter hoch über dem Bürgerzentrum einen Überblick über das Pfarrfestgeschehen gewinnen können. Insgesamt ist das Fest nach dem Burgkirchner Sommer-Bürgerfestival ein echtes Highlight des Burgkirchner Herbstes.

Erntedank- und Pfarrfest

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Fahnenabordnungen
10.30 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik
13.00 Uhr bis 18:00 Uhr Pfarrfest



Eva Karl Faltermeier – „Es geht dahi“



Mittwoch, 5. Oktober 2022
Bürgerzentrum Burgkirchen

Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:30 Uhr

In diesem Sommer kommt zusammen, was perfekt zusammen passt: ein wunderschöner Biergarten und Spitzenkünstler aus dem Bereich Kabarett und Comedy!
Am Mittwoch, den 5. Oktober 2022 kommt die oberpfälzer Kabarettistin Eva Karl Faltermeier nach Burgkirchen ins Bürgerzentrum! Sie ist zweifelsohne die Aufsteigerin des aktuellen Jahres, nicht nur weil sie mit dem Bayerischen Senkrechtstarter-Kabarettpreis ausgezeichnet wurde.

Eva Karl Faltermeier nimmt ihre Zuhörer mit auf eine Reise in die Südoberpfalz – Heimat des Nebels. Mit einer großen Portion Fatalismus erzählt sie von wichtigen Lebensstationen und skizziert ein Potpourri an Fehlschlägen, die sie nach und nach brechen. Mit im Reisegepäck ist immer auch unverstellter emanzipatorischer Grant mit dem sie die Belastungen ihres Daseins als berufstätige Mutter auf den Punkt bringt. Ihre Geschichte bewegt sich irgendwo zwischen dem Grenzbereich der Phantasie und rauer Unverfälschtheit. Ihrer Fiktion Glauben zu schenken fällt nicht schwer, ihre Episoden aus dem Alltag erscheinen zu hart um wahr zu sein. Die eigene zwiiderne Natur kann sie nicht wirklich verbergen und die Mistigkeiten der Welt machen sie handlungsunfähig.

Eva Karl Faltermeier (36) ist Mutter zweier Kinder, gelernte Journalistin und arbeitet in einer Pressestelle. Ihr Ziel mit Geschichten zu unterhalten führte sie über verschiedene Klippen hin zum absoluten Abgrund: dem Kabarett. Eva Karl Faltermeier ist Blogautorin, Dozentin und schreibt Kolumnen (Abendzeitung Landshut und Bayern2). Ihre liebsten Hobbies sind Watten, Gartenarbeit und Poetry-Slams.

Karten gibt's unter www.oskar-konzerte.de sowie im Bürgerzentrum in Burgkirchen (Tel. 08679-309222), beim Reisebüro Kaleta (Tel. 08679-969993) oder sofern nicht ausverkauft ab 18.30 Uhr an der Abendkasse.

Aktuell gibt es keine Corona-bedingten Zugangsbeschränkungen mehr. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung nochmal über die dann geltenden Regelungen auf unserer Homepage www.oskar-konzerte.de.

Ansprechpartner:
 OSKAR KONZERTE
 Simon Meilhamer
 Tel.: 08571 / 920 623
info@oskar-konzerte.de



Demnächst im Bürgerzentrum

05.10.2022	Eva Karl Faltermeier - "Es geht dahi"	Kleinkunstbühne	Kabarett
13.10.2022	Franziska Wanninger - "Für mich soll's rote Rosen hageln"	Kleinkunstbühne	Kabarett
15.10.2022	Theatergruppe Irwisch - "Eifersucht"	Kleinkunstbühne	Theater
27.10.2022	Burgkirchner Talentschmiede	großer Saal	Unterhaltungsshow
28.10.2022	Sacarium - Metallica Night	großer Saal	Konzert
29.10.2022	Creedence Revival - tribute to CCR	großer Saal	Konzert
12.11.2022	Hauser Deutsch Rock	Kleinkunstbühne	Konzert
25.11.2022	Stefan Kröll - "Aufbruch"	Kleinkunstbühne	Kabarett
02.12.2022	Dance Master! - Best of Irish Dance, Irischer Steptanz in Perfektion	großer Saal	Konzert
10.12.2022	GAINESVILLE - A Tribute to Tom Petty	großer Saal	Konzert
07.01.2023	Kilmister - Motörhead Tribute Band	großer Saal	Konzert
18.03.2023	Shamerock - Irish Folk Band	großer Saal	Konzert
22.10..2022	Mathias Kellner - "Ernsthaft"	Kleinkunstbühne	Kabarett

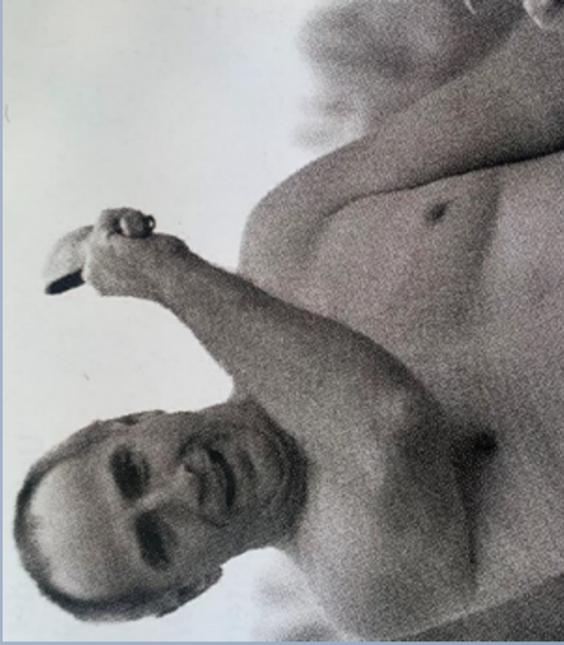




BÜRGERZENTRUM
BURGKIRCHEN A.D. ALZ

KULTUR IM

September 2022



Kabarett | Freitag, 09.09.2022 | 20 Uhr

ALLEIN IN DER SAUNA (FRANK PINKUS)

Karl-Heinz König ist ein erfolgreicher Anwalt, der sowohl eine Ehefrau als auch eine Geliebte hat. Als er eines Abends allein in der Sauna ist, gerät sein organisiertes Leben aus den Fugen.

Der komödiantische Monolog ist gespickt mit Seitenhieben auf viele Probleme, die das Zusammenleben von Mann und Frau so schwierig machen.

| Eintritt € 15,00 (nur Abendkasse) | Kleinkunstbühne | Veranstalter: Theatergruppe „Löfflers Freunde“



Konzert | Freitag, 16.09.2022 | 20 Uhr

SPELLBOUND – The AC/DC Show

Eine Wand aus Marshall Boxen und Verstärkern, die berühmte „Höllenglocke“, explodierende TNT Fässer, vier Salut-, - Konfetti- und Feuerkanonen, Funkenregen, Pyrotechnik, ein perfekter Sound und eine ebensolche Lightshow – das sind die Zugaben für ein perfektes AC/DC Konzert. Dafür gibt es nur eine Band – SPELLBOUND.

Seit 2004 gelten die Musiker aus dem Landkreis Alötting um Sänger Uwe Räder als Inbegriff des ehrlichen, puren, dreckigen und schonungslosen Rock'n'Roll von AC/DC. Bei über 300 Konzerten haben sie ihre 2 ½ stündige Show immer weiter ausgebaut und erweitert. Der Anspruch der Band ist die perfekte Wiedergabe dieser unverkennbaren Kombination aus Rock'n'Roll und einer energiegeladenen Show auf höchstem Niveau, gleichermaßen schweiß-treibend für Publikum und Band. Dafür wird Tribute gezollt. SPELLBOUND bedeutet „gebannt sein“, gebannt von der Musik von AC/DC – kompromisslos und authentisch.

| Eintritt € 27,90 | großer Saal | Veranstalter: luckymanconcerts GbR



Musik-Kabarett | Samstag, 17.09.2022 | 20 Uhr

VOGELMAYER – Gaudi Tour 2020

Mit seinem bereits 6. Programm steht der Vogelmayer wieder auf den Bühnen des Freistaats. Dort ist er seit über 15 Jahren „DAHOAM“ und fühlt sich sichtlich wohl. Ein Geheimtipp ist der Vogelmayer schon lange nicht mehr. Mit fast tausend Auftritten hat er sich quer durch Bayern und darüber hinaus in die Herzen seiner Zuhörer gespielt und viele treue Fans gewonnen – und es werden ständig mehr. Ein kurzweiliger und unterhaltsamer Abend ist mit dem Vogelmayer immer garantiert. Ob sich der Abend zum typischen Kleinkunst- oder gemütlichen Wirtshausabend entwickelt, hängt oftmals vom Publikum und dem Liedermacher selbst ab – kein Abend ist wie der andere mit dem niederbayerischen Barden. Sein Gespür für die richtige Mischung macht den Charme des teils unbequemen, aber sympathischen jungen Kabarettisten aus. Eines ist sicher: Der Vogelmayer hat immer neue Geschichten, Lieder und Witze im Gepäck, die er seinen Zuhörern voller Leidenschaft und mit viel Bühnenpräsenz präsentiert.

Ob er nun mit seinem Hit „DAHOAM“ seinen Zuhörern aus den Herzen spricht, vom „schwarz weißen Ritter“ singt und damit die Lachmuskeln des Publikums strapaziert, mit politischen Liedern den Mächtigen der Welt ordentlich die Meinung geigt oder besinnliche Töne anschlägt, der Unterhaltungswert des zweistündigen Programms ist stets auf hohem Niveau. Selbst wenn der Humor von Zeit zu Zeit derb und schwarz ist, werden Ausflüge „unter die Gürtellinie“ nicht zu sehr ausgedehnt. Durch seine Bühnenerfahrung weiß der Künstler genau, wie er das Publikum im Freistaat unterhalten will. Mit Gedichten und Sprüchen aus seinem aktuellen Buch „Gaudi zum Beruf machen“ sorgt der Niederbayer während des Kabarettabends stets für eine abwechslungsreiche Darbietung. Seine fast schon legendären Zwischentexte und Anekdoten sorgen zudem bei seinen Zuhörern für vergnügliche Heiterkeit und Lachorgien.

Charmant und bodenständig so kennen und lieben seine Zuhörer den Vogelmayer. Mit viel Witz und Humor und stets vollem Körpereinsatz und Hingabe begeistert er diese immer wieder. Kritiker und Publikum sind sich einig: Er ist eine Rampensau, wie sie im Buche steht, einfach ein bayerisches Original, das man live erleben muss.

| Eintritt: ab € 19,10 | großer Saal | Veranstalter: Gemeinde Burgkirchen

Erfüllen Sie Kultur-Wünsche
mit Gutscheinen
und Tickets für das
Bürgerzentrum



Bitte nutzen Sie die gebührenfreien
Parkplätze in der Rathaus- und
Bürgerzentrums-Tiefgarage



DIE SPEKTRULÄRSTE
RÄMMSTEIN
TRIBUTE SHOW LIVE ON TOUR
STAHLZEIT

Konzert | Samstag, 30.09.2022 | 20 Uhr

STAHLZEIT – Rammstein Tribute Show

RAMMSTEIN hat mit brachialem Sound, rauer Attitüde und dem Spiel mit dem Feuer ein weltweit einzigartiges Genre geschaffen. Die Shows sind explosive Inszenierungen und fulminante Gesamterlebnisse. RAMMSTEIN hat mit den aktuellen Stadion-Shows alle Rekorde gebrochen. Die Band ist aktueller denn je.

Nun darf man sich durchaus die Frage stellen, ob sich solch ein gigantisches Konzept auch jenseits der Stadien umsetzen lässt, ohne dass es zu einem RAMMSTEIN-Abklatsch auf kleiner Flamme verkommt. Die Antwort ist: STAHLZEIT kann das!

STAHLZEIT zollt mit einer gigantischen neuen Show den Originalen Tribut und verneigt sich vor dem Kunstwerk RAMMSTEIN. STAHLZEIT wird zu Recht als die Nummer 1 unter den Tribute Shows gehandelt.

STAHLZEIT leben und atmen im Takt des musikalischen Brachial-Herzschlags. Durch ihre Adern fließt der unstillbare Drang auf der Bühne neue Dimensionen zu kreieren, die mit den Grenzen des Vorstellbaren kokettieren. Die Pyroshow wird so kompromisslos und spektakulär umgesetzt, dass man bei STAHLZEIT die Hitze bis zu den entferntesten Plätzen spüren kann. Schweiß, Feuer und diese einzigartige Energie fährt den Besuchern während der rund zweieinhalbstündigen Show durch Mark und Bein. Nirgendwo anders lässt sich der Spirit von RAMMSTEIN so hautnah erleben.

STAHLZEIT mit „SCHUTT+ASCHE“ auf Tour. Eine neue Show mit einer neuen Setliste und vielen Weiterentwicklungen. Die neuen Hits von RAMMSTEIN sind mit im Gepäck und selbstverständlich auch die älteren Klassiker.

STAHLZEIT ist ein Phänomen und für die Fans sind die Konzerte in den jeweiligen Regionen mittlerweile zum jährlichen Jour-Fixe geworden. Wer sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen möchte, der sollte sich frühzeitig um Tickets kümmern. Denn wie beim Original heißt es auch bei STAHLZEIT inzwischen ganz oft: LEIDER AUSVERKAUFT!

| Eintritt ab € 36,90 | großer/kleiner Saal + Foyer | Veranstalter: Gemeinde Burgkirchen

www.buergerzentrum.net

Informationen zu den Tickets unter
Telefon 0 86 79 / 309-222

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag zusätzlich: 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag zusätzlich: 14:00 – 18:00 Uhr

Bekanntmachungen im September 2022

Nacht- und Notdienste (von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr / ohne Gewähr / Quelle: lak-bayern.notdienst-portal.de (Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice))					
Freitag	02.09.2022	Apollo-Apotheke	08677/1701	Marktler Str. 33	Burghausen
Samstag	03.09.2022	Antonius-Apotheke	08671/8080	Bahnhofstr. 14	Altötting
Sonntag	04.09.2022	Robert-Koch-Apotheke	08677/2246	Robert-Koch-Str. 65	Burghausen
Freitag	09.09.2022	Robert-Koch-Apotheke	08677/2246	Robert-Koch-Str. 56	Burghausen
Samstag	10.09.2022	Jupiter-Apotheke	08677/5564	Berliner Platz 1	Burghausen
Sonntag	11.09.2022	Sonnen-Apotheke	08677/2334	Marktler Str. 36	Burghausen
Freitag	16.09.2022	Borromäus-Apotheke	08679/96600	Max-Planck-Platz 12	Burghausen
Samstag	17.09.2022	Robert-Koch-Apotheke	08677/2246	Robert-Koch-Str. 56	Burghausen
Sonntag	18.09.2022	Bären-Apotheke	08679/81275	Martin-Ofner-Str. 10	Burghausen
Freitag	23.09.2022	Sonnen-Apotheke	08677/2334	Marktler Str. 36	Burghausen
Samstag	24.09.2022	Jupiter-Apotheke	08677/5564	Berliner Platz 1	Burghausen
Sonntag	25.09.2022	Stadt-Apotheke	08677/4594	Stadtplatz 40	Burghausen
Freitag	30.09.2022	Johannes-Apotheke	08679/4748	Untere Dorfstr. 6	Emmerting
Samstag	01.10.2022	Burg-Apotheke	08677/2439	Robert-Koch-Str. 56	Burghausen
Sonntag	02.10.2022	easyApotheke	08677/9153600	Lindach 10	Burghausen
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)	112	Störungs-Nr. Strom	0941/28003366	Bauhof	08679/309-301
Polizei	110	Störungs-Nr. Gas	08638/95280		0160/4543155
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Polizei Altötting	08671 96440	Kläranlage	08679/6495
		Polizei Burghausen	08677 96910		0172/9378844
				Wasserwerk	08679/309-321

Allgemeine Informationen

<p>Abfallberatung Tel.: 08671 502-711 und -712</p> <p>Altglas- und Altkleidercontainer im Gemeindegebiet <u>Burghausen:</u> an der Schusterbauerstr. (nahe Altenheim) <u>Gendorf:</u> Wertstoffhof und am Enzianweg (nahe Grundschule) <u>Holzen:</u> an der Wendelsteinstr. (nahe Mittelschule)</p> <p>Bauern- und Wochenmarkt Jeden Freitag von 07:00 Uhr bis 12:30 Uhr am Bürgerzentrum. Kostenlose Parkmöglichkeiten am Max-Planck-Platz und in der Rathaus- u Bürgerzentrumstiefgarage</p> <p>Notarsprechstunde Frau Notarin Brigitte Burgmann Donnerstag, 01. September 2022, 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr Vor Anmeldung erforderlich unter Tel.: 08677 989540</p>	<p>Müllverbrennungsanlage (ZAS) Bruck 110, Burghausen, Tel.: 08679 308 127 / www.zas-burghausen.de <u>Öffnungszeiten:</u> <i>Montag – Donnerstag:</i> 07:30 - 12:00 / 12:30 - 16:00 Uhr <i>Freitag:</i> 07:30 - 12:00 / 12:30 - 14:30 Uhr</p> <p>Wertstoffhöfe <i>Gendorf, Mozartstraße</i> Telefon: 08679/5868 <u>Öffnungszeiten:</u> Di. bis Fr. 08:30 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Samstag 08:00 - 13:00 Uhr Geöffnet in den geraden Kalenderwochen. <i>Hirten, Thal</i> Di. u. Do. von 17:00 - 19:00 Uhr Sa. 13:00 - 15:00 Uhr Entsorgungsangebot: Altglas, Altmittel</p> <p>Grüngutannahmestelle Hirten Griesstätt 9, Burghausen Ab 01. März wieder Di. und Do. von 17:00 – 19:00 Uhr.</p>	<p>Öffnungszeiten Rathaus und Bürgerzentrum Mo.-Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr zusätzlich Di.: 14:00 - 17:00 Uhr und Do.: 14:00 - 18:00 Uhr Telefon Rathaus: 08679 309-0</p> <p>Sitzungstermine: 06.09. 17:00 Uhr Ferienausschuss</p> <p>Kompostieranlage Forstthof Forstthof 2, Burghausen Tel.: 08679/916 777 10</p> <p>Öffnungszeiten von 01.04.22-31.10.22 Mo-Do 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr Fr 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr Samstag 09:00 - 13:00 Uhr</p>
--	---	--

KIRCHEN im September

Katholische Gottesdienste im Pfarrverband

Pfarrverband Burghausen, Rupertusstraße 12, 84508 Burghausen, Tel. 08679/1231, Mail: pfarramt@pius-burghausen.de, www.pfarrverband-burghausen.de

<p>Samstag, 03. September 2022 18:00 Uhr Wort – Gottes - Feier 19:00 Uhr Halsbach, St. Martin</p>	<p>Sonntag, 04. September 2022 08:30 Uhr Halsbach, St. Martin 09:30 Uhr Burghausen, St. Pius 10:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt</p>
<p>Samstag, 10. September 2022 18:00 Uhr Burghausen, St. Pius 19:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt</p>	<p>Sonntag, 11. September 2022 08:30 Uhr Halsbach, St. Martin 09:30 Uhr Burghausen, St. Pius 10:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt</p>
<p>Samstag, 17. September 2022 18:00 Uhr Burghausen, St. Pius 19:00 Uhr Halsbach, St. Martin</p>	<p>Sonntag, 18. September 2022 08:30 Uhr Halsbach, St. Martin 09:30 Uhr Burghausen, St. Pius 10:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt</p>
<p>Samstag, 24. September 2022 18:00 Uhr Burghausen, St. Pius 19:00 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt</p>	<p>Sonntag, 25. September 2022 08:30 Uhr Margarethenberg, Mariä Himmelfahrt 09:30 Uhr Burghausen, St. Pius 10:00 Uhr Halsbach, St. Martin</p>

Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Burghausen, Eichendorffring 12, 84508 Burghausen, Tel. 08679/969907, Mail: pfarramt.burghausen@elkb.de, www.burghausen-evangelisch.de

<p>Sonntag, 04. September 2022 10:00 Uhr Märchengottesdienst mit Harfenmusik (Märchenerzählerin Marion Strauss-Barthel und Harfist Max Henning) mit Pfarrerin Andrea Klopfer, Burghausen Dreifaltigkeitskirche</p>
<p>Sonntag, 11. September 2022 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zum Konfirmationsjubiläum; Musik: Gudrun Brust (Gesang), Oxana Berchein (Orgel) mit Pfarrerin Andrea Klopfer, Burghausen Dreifaltigkeitskirche</p>
<p>Sonntag, 18. September 2022 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Klopfer, Burghausen Dreifaltigkeitskirche</p>
<p>Sonntag, 25. September 2022 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Klopfer, Burghausen Dreifaltigkeitskirche</p>



Nacht der Ausbildung

Wenn die Nacht zum Tag wird in der BIT Gendorf

Nach zwei Jahren endlich wieder in Präsenz: Die 10. Nacht der Ausbildung lockte rund 600 Besucher auf den Campus der BIT Gendorf. Neben der Vielfalt an Ausbildungsberufen, die es auf den Führungen und an den Infoständen zu entdecken gab, sorgten Musik, Leckereien und Drinks für gute Laune. Nachdem coronabedingt in den letzten beiden Jahren die Bildungsakademie Inn-Salzach (BIT Gendorf) die „Nacht der Ausbildung“ nur in digitaler und hybrider Form anbieten konnte, öffnet sie nun wieder ihre Türen vor Ort in Gendorf. Zum 10. Mal informierte die Bildungsakademie zusammen mit den Standortunternehmen des Chemie-parks GENDORF interessierte Jugendliche über die große Bandbreite an Ausbildungsmöglichkeiten im Chemiepark.

Im Gespräch mit den Azubis

An den Informationsständen standen die Auszubildenden selbst den Besuchern Rede und Antwort über ihre Ausbildungsberufe: Vom Mechatroniker über den Chemielaboranten hin zum Industriemechaniker waren alle Berufe vertreten. „Uns freut es, dass wir endlich wieder in den persönlichen Dialog mit unseren potenziellen neuen Azubis treten konnten“, so Andrea Hamberger, Leiterin Ausbildung an der BIT Gendorf. „Es entstehen immer wieder nette Gespräche und die Besucher bekommen nicht nur ein Gefühl für den Ausbildungsberuf an sich, sondern auch für das Arbeitsumfeld und ihre potenziellen Kollegen“.



Startschuss für die 10. Nacht der Ausbildung: Andrea Hamberger (Links, Leitung Ausbildung) und Jochen Volbracht (rechts, Leitung BIT Gendorf) schneiden zur Eröffnung der 10. Nacht der Ausbildung das grüne Band durch. (Foto: Tom Bauer)

Cocktailautomat, Elefantenzahnpasta und Co.

Auch abseits der Infostände, bot „die BIT“ Möglichkeiten zum Kennenlernen: Führungen durch das neue Lehrtechnikum sowie durch die gesamte Bildungsakademie ermöglichten einen exklusiven Einblick in die Lehrstätten und waren gut besucht. In den Laboren erwarteten die Chemielaboranten die Besucher mit Show-Versuchen, wie dem Herstellen von Elefantenzahnpasta und chemischen Weißbier. Als Stärkung gab es dann im Campus leckere Burger, selbstgemachte „GENDORF“-Waffeln und Cocktails aus dem Cocktailautomaten der Elektriker und Mechatroniker. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Band „Lean Back“.

BIT-Gendorf – Ein gefragter Ausbildungspartner Jährlich starten rund 100 junge Menschen eine Ausbildung in der Bildungsakademie und auch in diesem Jahr lässt die Resonanz bei der Nacht der

Ausbildung auf viele Bewerber hoffen, weiß Jochen Volbracht, Leiter der BIT Gendorf: „Wir bieten seit mehr als 20 Jahren ein umfangreiches Ausbildungsprogramm, wobei die Theorie bei uns immer Hand in Hand geht mit der Praxis. Was am Morgen in der BIT gelernt wird, findet am Nachmittag gleich Anwendung in den Laboren oder Werkstätten. Es würde mich sehr freuen, wenn wir viele Besucher der Nacht der Ausbildung dann im September als Azubi in der BIT Gendorf begrüßen könnten.“



Im Rahmen einer der Führungen lauschten die Besucher interessiert dem Vortrag des Ausbilders im neuen Lehrtechnikum. (Foto: Tom Bauer)

Freibadsanierung ein voller Erfolg

Inbetriebnahme und Eröffnung geglückt, Besucherrekord am zweiten Wochenende

Der Saisonstart des Freibades Anfang Juni kam genau zur richtigen Zeit, bedingt durch das gute Wetter und sicherlich auch durch das neue Becken konnte gleich am zweiten Wochenende ein Besucherrekord von fast 4.000 Badegästen verzeichnet werden. Die neuen Attraktionen werden hervorragend angenommen, besonders das Warmsprudelbecken erfreut sich großer Beliebtheit. Aber auch der weithin einzigartige Wellenball, der verlängerte Strömungskanal und die neue Breitwellenrutsche werden gerne und oft von den Badenden genutzt. Auch wenn anfangs nicht die gesamte Liegefläche nutzbar war, wurde alles daran gesetzt, dass zum Beginn der großen Ferien dem zu erwartenden großen Andrang auch hinsichtlich des Platzbedarfes entsprochen werden konnte. Die neue Filter- und Steuerungstechnik läuft wie erhofft sehr gut, auch die neuen Attraktionen am Becken und die überarbeitete Großrutsche erfüllen die Erwartungen. Von den Gästen ist die Resonanz durchweg positiv, so dass man den nach der Erneuerung des



Das neue Edelstahlbecken im Badebetrieb

Kleinkindbereiches zweiten Sanierungsschritt sicherlich als Erfolg bezeichnen kann. Geplant wird bereits an der Sanierung des Kioskgebäudes und des Umkleidetraktes. Die hohe Zahl zufriedener Badegäste zeigt, dass sich der geleistete Aufwand bezahlt macht und das wohl schönste Freibad der Region auch künftig als attraktives Freizeitangebot für Jung und Alt punkten kann.

Schülerpraktikum oder Praxistag

Wer die Nacht der Ausbildung verpasst hat und sich dennoch über einen Ausbildungsberuf im Chemiepark GENDORF informieren möchte, kann an einem Schülerpraktikum oder Praxistag teilnehmen. Weitere Infos dazu finden Sie auf www.bit-gendorf.de oder per E-Mail an ausbildung@bit-gendorf.de.

Ersatzneubau 380-kV-Leitung

Variante Zeilarn West – Altöttinger Forst scheidet aus

Die Planungen für das Leitungsbauvorhaben Pirach – Pleinting sind weiter vorangeschritten. Die Regierung von Oberbayern hat als zuständige Raumordnungsbehörde die landesplanerische Beurteilung für den 27 Kilometer langen Abschnitt 1 des Ersatzneubauprojekts Pirach – Pleinting vorgelegt. Damit wurde das Raumordnungsverfahren (ROV) innerhalb von acht Monaten bearbeitet und erfolgreich abgeschlossen. Der Ersatzneubau der Leitung zwischen dem Burgkirchener Umspannwerk Pirach und dem Umspannwerk Pleinting in Vilshofen stellt die Stromversorgung der Industriestandorte im östlichen Nieder- und Oberbayern auf ein zukunftssicheres Fundament. Gleichzeitig wird die Leitung größere Mengen an Grünstrom transportieren und verteilen können und damit auch den Ausbau dezentraler Erzeugungsanlagen stärken. Die bestehende 220 Kilovolt (kV) Leitung ist teilweise seit den 1950er Jahren in Betrieb und wird bereits heute regelmäßig an der Kapazitätsgrenze betrieben. Deshalb muss die Verbindung als 380-kV-Leitung zeitnah ausgebaut werden. Nur so kann der Bayreuther Netzbetreiber TenneT der erheblichen Steigerung des Stromtransportes und des Stromverbrauchs sowie der veränderten Erzeugungssituation gerecht werden. Das nun abgeschlossene Raumordnungsverfahren für den ersten Abschnitt wurde Ende 2021 eingeleitet. Im Rahmen der formellen Beteiligungsphase gingen zahlreiche Stellungnahmen bei der Regierung von Oberbayern ein. Unter den 11 Stellungnahmen von Städten und Gemeinden und den rund 50 von Trägern öffentlicher Belange und etwa 200 weiterer Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern, war auch die Stellungnahme der Gemeinde Burgkirchen a.d.Alz.

Nach Auswertung dieser, sowie der Überprüfung und Abwägung aller Unterlagen, erfolgte mit der Landesplanerischen Beurteilung nun die Zusammenfassung der Ergebnisse. Aufgrund der guten Vorplanung durch TenneT und der zügigen Be-



arbeitung durch die Regierung von Oberbayern konnte das Verfahren nach rund acht Monaten abgeschlossen werden. Damit stellt das Projekt einen Leuchtturm für die politisch in München und Berlin geforderte Beschleunigung des Netzausbaus dar. Auch vor dem Hintergrund des Angriffskrieges gegen die Ukraine wird es immer wichtiger, den Netzausbau zu beschleunigen, um erneuerbare Energien allen bayerischen Verbrauchern zeitnah und in ausreichendem Mengen zur Verfügung zu stellen.

Fazit der landesplanerischen Beurteilung

In Abschnitt 1 zwischen Pirach und Tann hat TenneT als Vorhabenträgerin drei Korridorvarianten in das Verfahren eingebracht. Die landesplanerische Beurteilung bestätigt nun die Raumverträglichkeit von zwei Varianten. **Die westliche Variante Zeilarn West – Altöttinger Forst wird als nicht raumverträglich eingestuft.** Die beiden Varianten Zeilarn Mitte B – B20 und Zeilarn West – B20 bewertet die Raumordnungsbehörde hingegen als raumverträglich, da u. a. in diesem Bereich eine

möglichst geringe Beeinflussung des Landschaftsbilds besteht. Für die weitere Planung wird TenneT unter Abwägung aller Belange darauf achten, möglichst weit von Wohnnutzung abzurücken, den Eingriff in die Natur zu minimieren und möglichst wenig forstwirtschaftliche Flächen zu beanspruchen.

Die beiden positiv bewerteten Varianten entsprechen damit den Erfordernissen der Raumordnung.

TenneT wird als Entscheidungsgrundlage für das nachfolgende Planfeststellungsverfahren in diesem Raum vertiefende Untersuchungen und Gutachten in Auftrag geben, um mit der Planung weiter voranzuschreiten. Die vollständigen Unterlagen zum Raumordnungsverfahren einschließlich der landesplanerischen Beurteilung finden Sie auf der Internetseite der Regierung von Oberbayern unter: www.regierung.oberbayern.bayern.de

Neuer Pumptrack

Riesige Begeisterung – Die Jugend sagt DANKE!

Wenn man an der neuen Superattraktion, dem Pumptrack der Gemeinde Burgkirchen, vorbeikommt, ist dies ein einziges Fest. Wo man nur hinschaut, strahlende Gesichter und eine riesengroße Begeisterung. Nach zwei langen harten Jahren „Coronazeit“, in welcher der Jugend so viele Entbehrungen abverlangt wurden wie sonst kaum einer anderen Bevölkerungsgruppe ist die Schaffung dieser Rollsportanlage für Biker und Skater ein sensationelles Zeichen. Die Gemeinde Burgkirchen schafft mit dem Pumptrack ein Angebot für alle Kinder, Jugendlichen - und Junggebliebenen, das ganzjährig und zu jeder Tageslichtzeit genutzt werden kann. Einfach raus gehen, aktiv werden, gleichaltrige Treffen, all das, was so lange verwehrt blieb. Die erste Resonanz ist überwältigend, der Besucherstrom scheint gar nicht mehr abzureißen. Das Medienecho und das erste Feedback der Besucher ist ebenfalls extrem positiv. Häufige Kom-



mentare der Jugendlichen: „Ich kann meine Freude gar nicht in Worte fassen“, „Der Pumptrack ist so geil, mir fehlen die Worte...“, „Ich weiß nicht, wie ich mein Glück beschreiben soll...“. Über Jugendpfleger Armin Nachlinger lässt die Jugend von Herzen ausrichten: „DANKE Gemeinde Burgkirchen für diese tolle Attraktion“

120 Jahre Gartenbauverein

Idyllisches Kleinod am Ufer der Alz

Burgkirchen. Der 120. Geburtstag des Burgkirchner Gartenbauvereins war Anlass für ein naturnahes Gartenfest in der Kleingartenanlage in Gendorf. Vorsitzender Franz Eckl begrüßte dazu Gäste aus Stadt und Land. Dazu gehörten Bezirksvorsitzender Michael Luckas, Landrat Erwin Schneider, Schirmherr und Bürgermeister Johann Krichenbauer, der Vorsitzende vom Kreisverband Clemens Jobst, Kreisfachberater Andreas Baumgartner, Pfarrerin Andrea Klopfer und die Gartler aus den Ortsvereinen im Landkreis.

Bei herrlichem Sommerwetter ließ es sich zur Kaffeezeit am Samstagnachmittag gut aushalten, unter schattigen Bäumen oder großen Segelsegeln. Die Kapelle „d’Veranstaltung – boarische Gaudi-Musik“, wie an den Notenständern zu lesen war, sorgte mit locker leichter Blasmusik für gute Unterhaltung bei diesem Fest inmitten der Natur.

In seiner Begrüßung erinnerte Vorsitzender Franz Eckl daran, dass der damalige Gründer des „Obstbauvereins“ vor 120 Jahren, Dionys Reible, den Grundstein für den heutigen Gartenbauverein gelegt hatte. Er war von 1902 bis 1917 Vorsitzender. „Er war ein Universalgenie. Er war Lehrer, Leiter der Poststelle, Organist und Schriftführer bei der Freiwilligen Feuerwehr“, sagte Eckl. Er hielt Rückschau über die Stationen des Vereins (der Anzeiger berichtete darüber).

Alle Redner dankten und gratulierten dem Verein mit Präsenten und wünschten weiterhin alles Gute, viel Mut und Kraft in der Vereinsarbeit. Landrat Erwin Schneider stellte fest, dass es für die Feier keinen besseren Platz gebe. Humorvoll gestand er, dass er noch nie da war und bezeichnete die Kleingartenanlage mit ihren 84 Parzellen als ein idyllisches Kleinod im Landkreis am Ufer der Alz. Der Burgkirchner Gartenbauverein sei der einzige Verein im Landkreis, der eine Kleingartenanlage betreibe, die vermutlich viel Arbeit mache und es dazu immer Leute brauche, die bei der Organisation und Instandhaltung mithelfen.



Als Ehrengäste kamen zum 120. Geburtstag des Burgkirchner Gartenbauvereins Bezirksvorsitzender Michael Luckas (v.l.), Kreisvorsitzender Clemens Jobst, Ortsvorsitzender Franz Eckl, Bürgermeister Johann Krichenbauer und Landrat Erwin Schneider.

Als Schirmherr scherzte Bürgermeister Johann Krichenbauer, dass er manchmal bei solchen Anlässen tatsächlich einen Schirm brauchte. Dieses Mal sei eher ein Sonnenschirm gefragt. Die Gemeinde pflege eine gute Zusammenarbeit mit dem Gartenbauverein, er habe gerne die Schirmherrschaft für diesen Vereinsgeburtstag übernommen. Kirchenbauer informierte, dass der Gartenbauverein einer der ältesten Vereine in Burgkirchen sei. Die Kleingartenanlage habe in den 1960er Jahren wertvolle Integrationsarbeit geleistet und tue es noch heute. Seit jeher stehe der Gartenbauverein bei der Anlage und Pflege von Gärten beratend zur Verfügung. „Darauf werden auch Bauherren hingewiesen“, sagte er.

Bezirksvorsitzender Michael Luckas betonte, dass 120 Jahre Vereinsarbeit keine Kleinigkeit seien. Bei diesem denkwürdigen Tag dürfe man auch nachdenklich werden. Was war? Was wird sein? Die Weitergabe von Gärtnerwissen sei enorm wichtig. Pflege der Tradition, Naturnähe und Wertschätzung der Gartenfrüchte würden immer besser in den Vordergrund rücken. Mit Fachwissen, Kreativität und Gemeinschaftssinn seien die Gartenbauvereine gut aufgestellt, sich den brisanten ökologischen Themen zu stellen, es seien der Klimawandel und

Erhalt der Artenvielfalt. Kreisvorsitzender Clemens Jobst erklärte, dass in seiner Zeit als Kreisfachberater viele Ortsbegehungen in Burgkirchen mit dem Gartenbauverein stattgefunden hatten mit dem Ziel, den Ort schön und attraktiv zu gestalten. Der rührige Verein habe im Lauf der Zeit auch an Wettbewerben teilgenommen.

„Die Burgkirchner haben immer einen der ersten Preise gemacht“, erinnerte Jobst freudig. Aufgabe der Gartenbauvereine sei unter anderem, den Bürgern die Bedeutung und Wichtigkeit von naturnahen Gärten zu vermitteln und von so mancher „Modeerscheinung“ im Garten abzubringen. Vor 40 Jahren waren es die Blautannen, heute seien es die ökologisch fatalen Kiesgärten. – Rosi Spielhofer





**Geflügelhof
Leserer KG** Günzkofener Str. 4 · 84513 Erharting

Frisches vom Geflügel

- ✓ Geflügel und Geflügelprodukte aus bäuerlicher Haltung und eigener Schlachtung
- ✓ Eier aus Boden- und Freilandhaltung
- ✓ Butter und Nudeln
- ✓ Lamm und Wild



**WOCHEN
MARKT
BURGKIRCHEN**

Jeden Freitag von 6:30 bis 12:30 Uhr
am Bürgerzentrum Burgkirchen.



SONDERAKTION Ab sofort
kannst Du jeden Schuleinkauf
in Form eines Gutscheins
zurückgewinnen!

Und so funktioniert es:
Der Wert Deines Einkaufs wird mit Deinem Namen* auf ein Los notiert.
Jeder Einkauf kommt in den Pott, egal wie oft Du etwas einkaufst.
Die Aktion läuft bis einschließlich Samstag in der 1. Schulwoche!
Es werden drei Gewinnlose gezogen. Mitmachen lohnt sich!

*Name und Telefonnummer werden nur zum Zwecke der Gewinnbenachrichtigung gespeichert und nach Ende der Aktion vernichtet.

Ratze Katz
SCHREIBEN ♦ BASTELN ♦ SCHENKEN

**SCHUL-
LISTEN-
SERVICE!**
Keine Lust auf Schuleinkauf?

Wir machen das für Dich:
Schicke deine Einkaufsliste per WhatsApp, faxe oder maile sie uns.
Wir stellen Dir alles zusammen und Du holst es bei uns ganz entspannt fertig ab.

**SO SAMMA FÜR
EICH DO:**

MO – FR
9.00 – 18.00

SA
8.30 – 12.30

TEL. 08679 / 5866
MOBIL 0151 / 466 065 63

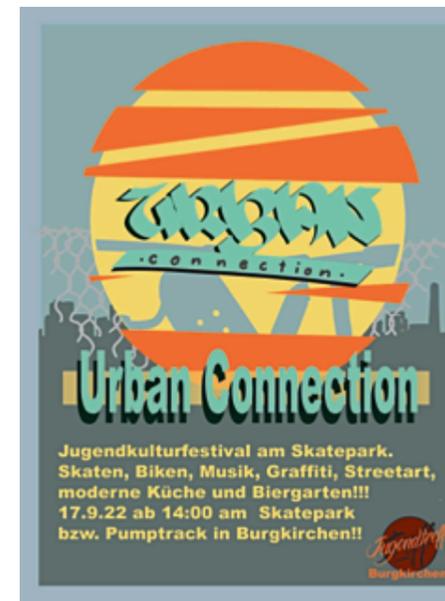
Urban Connection

Das Jugendkulturfestival am Skatepark ist zurück!

Am Wochenende nach den Sommerferien, 16. u. 17.09.2022 wird die Jugendkultur von Burgkirchen nach längerer Pause wieder gefeiert. Bei unserer 5. Veranstaltung wird natürlich auch der neue Pumptrack miteinbezogen.

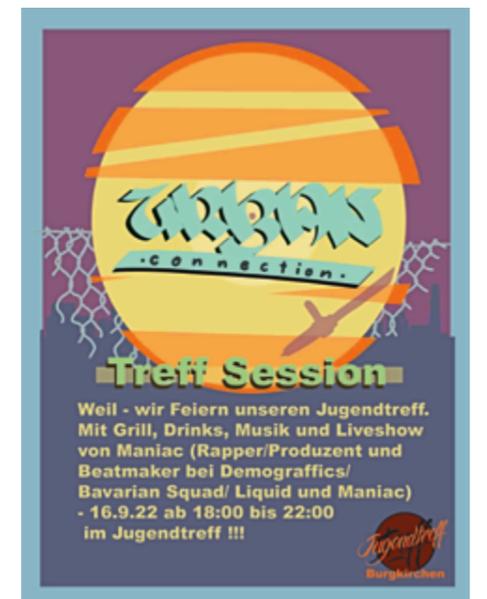
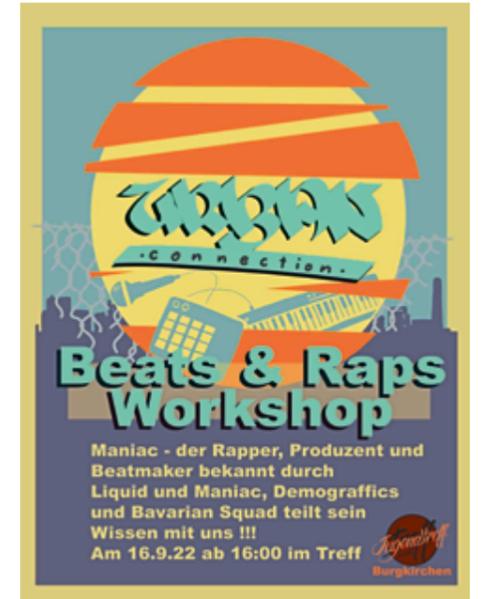
Auf unserem Fest geht es um Skaten, Biken, Graffiti, Musik und zeitgemäße Küche. Und all das wird für jeden frei zugänglich gemacht.

Normal findet das Festival im Frühling jedes Jahres statt. Das war uns wegen dem anstehenden Umbau der Skate- / Bikeanlage und diversen Einschränkungen nicht möglich. Darum haben wir uns dazu entschlossen im September neu zu starten. Am Freitag den 16. September nachmittags beginnen wir im Jugendtreff.



Geplant ist ab 16.00 Uhr einen Rap und Beat Workshop für Jugendliche. Und abends ab 18.00 Uhr wird mit Musik und Liveauftritt gefeiert. Hier genießen wir einfach mal unseren tollen Jugendtreff. Dabei gibt's ab 20:30 Uhr einen Auftritt von 'Maniac' - der Rapper/Produzent und Beatmaker aus Regensburg mischt mit den 'Demograffics', 'Bavarian Squad' oder 'Liquid und Maniac' die Szene seit 2004 ordentlich auf. Ein Muss für jeden der guten Hip Hop mag. Und am Samstag findet wie üblich unser Kulturprogramm im Skatepark statt. Bei dieser Gelegenheit wird zu Beginn der Veranstaltung unserer neuer Pumptrack eingeweiht und dann geht die Post ab. Der Park wird an diesem Tag zum Aushängeschild unserer Jugendkultur. Während der Veranstaltung werden vor Ort Graffitis gestaltet. Musikalisch bespielt uns dabei auch dieses Mal wieder 'DJ Se'.

"Die Kunst aus der Dose", Skateboarden, Biken, Musik und gutes Essen kann man so bei kühlen Getränken im Biergarten oder auf der Skate- und Bikeanlage genießen.



GEWERBEGEBIET Hecketstall

Haus
Garten
Bauen
Wohnen
Technik
Genuss
Freizeit



POSTAKTUELL
Ein Service der Deutschen Post
An sämtliche Haushalte

Schäfflerring 1
84508 Burgkirchen

AUGUSTIN
MOTORCYCLES

Viermal grünes Licht für Ihre Sicherheit.



- > Hauptuntersuchung
- > Änderungsabnahme
- > Gutachten/Bewertung
- > DEKRA Siegel für Gebrauchtfahrzeuge

DEKRA Automobil GmbH
Wagnerstraße 10
84508 Burgkirchen
Telefon 08679.982860
www.dekra-in-burgkirchen.de



GFG SEIBT AG



Die DokumentenManager

GFG Seibt AG Fuhrmannstraße 3 | 84508 Burgkirchen

Tel.: 0 18 05/43 41 00 | office@gfgseibt.de | www.gfgseibt.de



Baustoffe

Bauelemente

Werk + Baumarkt

Brennstoffe

Agrarbedarf

J. Mauerberger GmbH & Co.KG

Seilerring 9 - 84508 Burgkirchen

Tel. 0 86 79 / 98 24-0 - Fax: 0 86 79 / 98 24-70

info@mauerberger.de - www.mauerberger.de

SCHICK HANS
Bau GmbH



SCHICK Immobilien
GmbH

Maurerstraße 1

84508 Burgkirchen

Tel.: 0 86 79 / 39 72
www.schick-bau.eu
info@schick-bau.eu

Fax: 0 86 79 / 18 22
www.schick-immo.eu
info@schick-immo.eu



Heizung Solar Sanitär
Bäder und vieles mehr!

Starnecker GmbH • Schäfflerring 3 • 84508 Burgkirchen

Telefon: 0 86 79 / 91 47 200 • www.starnecker.com

- Heizkesselerneuerung
- Komplettbadsanierung aus einer Hand
- Solaranlagen / Wärmepumpen
- Kundendienst



KFZ & CARAVAN

Reparatur | Wartung | Service

Roland Weidenspointner

Tel.: 08679/966 33 50



Instandhaltung

Technische Reinigung

Produktionslogistik

Produktionsunterstützung

Industriemontage

Fuhrmannstraße 5a

84508 Burgkirchen

Tel.: 0 86 79 - 91 36 0

www.wisag.de

burgkirchen.wps@wisag.de

Gewerbegebiet Hecketstall – eine starke Gemeinschaft ...